

Information zum Förderantrag

Antragsteller:	Verbraucherzentrale S-A e. V.
Institutionelle Förderung:	Miet-, Betriebs- und Personalkosten Verbraucherzentrale-Beratungsstelle Wittenberg Lutherstr. 56
Gesamtkosten:	40.217,60 Euro
Eigenmittel:	3.020,00 Euro
Zuwendungen Dritter:	
Land:	26.680,00 Euro
Landkreis:	5.000,00 Euro
beantragter Zuschuss:	5.517,60 Euro

Stellungnahme zum Projekt:

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt hat sich zur Aufgabe gemacht, Verbraucher aufzuklären, zu unterstützen und deren Interessen zu vertreten. Auch in der Beratungsstelle Wittenberg wird zu folgenden Themen beraten: Rechtsberatung (z. B. Rechte gegenüber Herstellern, Dienstleistern), Versicherungsberatung (z. B. computergestützte Versicherungsvergleiche), Gesundheitsdienstleistungen (z. B. Rechte/Pflichten Krankenkassen), Lebensmittelberatung (z. B. Information und Beratung bei Fragen zu Erzeugung, Verarbeitung und Qualität von Lebensmitteln) und Energieberatung (z. B. Energiesparmaßnahmen, ggf. Beratung auch vor Ort). Der Verein setzt sich dafür ein, die Rechte von Verbrauchern zu verbessern und zu schützen, aber auch ein besseres Verbraucherbewusstsein zu entwickeln. Wirtschaft und Politik werden durch verschiedene Initiativen angeregt, die Verbraucherinteressen noch stärker zu fokussieren. Sie unterstützt mit ihrer Arbeit den Grundsatz des nachhaltigen Wirtschaftens und setzt sich deshalb auch für einen klugen Einsatz der natürlichen Rohstoff- und Energieressourcen ein. Eine kontinuierliche Tätigkeit der Beratungsstelle ist deshalb im Interesse aller Verbraucher unserer Stadt. Die Verbraucherzentrale agiert unabhängig und vertritt ausschließlich die Interessen der Verbraucher.

Die Räumlichkeiten befinden sich im Neuen Rathaus, einer Immobilie der Stadt. Auch in der Beratungsstelle Wittenberg ist hauptamtliches qualifiziertes Personal beschäftigt. In den Räumlichkeiten werden persönliche und telefonische Rechtsberatung/außergerichtliche Rechtsvertretung, Lebensmittelberatung und Energieberatung angeboten. Monatlich werden ca. 120 Beratungen durchgeführt. Im Jahr 2017 gab es 544 persönliche Beratungen mit folgenden Schwerpunkten: Unlautere Geschäftspraktiken (25 %), Vertragsbestimmungen und Vertragsauflösung (21%) sowie Rechnungsstellung und Inkasso (18 %). Die Verbraucher als Nutzer dieses Angebotes werden an den Kosten beteiligt. Dies regelt sich nach Aufwand und Schwierigkeitsgrad. In bestimmten Fällen sind Ermäßigungen möglich. Im Jahr 2016 wurden Beratungseinnahmen von 2.696,00 Euro erzielt. Zahlreiche Kurzbroschüren sind kostenfrei. "Mehr Information - mehr Transparenz" ist das Ziel der in Deutschland geltenden Gesetze. Durch die Verbesserung des Informationszugangs sollen Bürger- und Verbraucherrechte gestärkt werden, insbesondere sollen mehr Bürger durch mehr Informationen zu verantwortungsbewusstem Handeln befähigt werden. Das ist auch das Ziel der Verbraucherzentrale.

Empfehlung der Verwaltung: 5.517,60 Euro